

Stuttgart, 16. Juli 2021

Eltern der FES

Luftfilter an der FES

Liebe Eltern,

in den letzten Monaten wurde immer wieder die Frage nach der Anschaffung von Luftfiltern zur Verbesserung des Infektionsschutzes an uns herangetragen. Die Diskussion wird nun durch Investitionsprogramme von Bund und Land befördert.

Aktuell lehnen wir die Anschaffung von Luftfilteranlagen aus folgenden Gründen ab:

- niedrige Ansteckungszahlen an der FES
Seit Beginn der Pandemie sind in der FES-Gemeinschaft nur einige wenige Corona-Fälle aufgetreten. Uns sind nur zwei Fälle bekannt, bei denen eine Ansteckung in der Schule wahrscheinlich ist.
- Lüftung aller Räume problemlos möglich
Alle Unterrichtsräume der FES verfügen über leicht zu öffnende Flächenfenster und Oberlichter. Die Lüftung kann einfach und schnell ohne zusätzliche technische Geräte regelmäßig durchgeführt werden.
- Wirksamkeit mobiler Luftfilter zweifelhaft / Nachrüstung stationärer Anlagen komplex
Über die Wirksamkeit mobiler Luftfilter streiten sich die Experten¹, das Umweltbundesamt empfiehlt nur sogenannte raumluftechnische Anlagen. Diese machen vor allem bei einem Neubau Sinn, eine Nachrüstung ist sehr komplex. Die uns bekannten Geräte sind mit einfachen Klimaanlage, die man aus dem Urlaub in südlichen Ländern und den USA kennt, vergleichbar. Eine Umwälzung und Reinigung der gesamten Raumluf damit nur schwer zu erreichen.
- zusätzliche Lärmbelastung im Klassenraum
Die Lärmbelastung durch eine Luftfilteranlage liegt zwischen 40 und 60 dB. Hierdurch können Konzentrationsstörungen auftreten².

¹ <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/118659/Studie-im-Klassenzimmer-Stoss-lueften-wirksamer-als-Filtergeraete> sowie <https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.schulen-in-baden-wuerttemberg-wie-wirksam-sind-luftreiniger-gegen-corona.0e2b30d2-77dd-4df4-91a9-61888d56a9c9.html> und <https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/stuttgart/luftreiniger-studie-stuttgart-geraete-reichen-nicht-100.html>

² <https://www.sueddeutsche.de/wissen/laerm-wie-laut-ist-welcher-laerm-1.632597>

- hohe Investitions- und Unterhaltskosten
Die Kosten für die Anschaffung einer Luftfilteranlage beträgt pro Klassenraum bis zu EUR 3.000, dies entspricht einer Investition von rund EUR 240.000 für das Gebäude Hengstäcker 15. Die Unterhaltskosten belaufen sich pro Klassenraum auf rund EUR 400 pro Jahr. Für das gesamte Gebäude wären dies rund EUR 32.000 pro Jahr oder anders ausgedrückt eine halbe Lehrerstelle.
- keine Aufhebung einer evtl. Maskenpflicht
Aktuell ist nicht klar, ob und wie sich der Einsatz von Luftfiltern bei steigenden Inzidenzen auf evtl. Schulschließungen oder auch nur auf eine evtl. Maskenpflicht auswirkt³.

Wir werden zur Unterstützung des regelmäßigen Lüftens und der Überwachung der Raumluftqualität in allen Unterrichtsräumen sogenannte CO₂-Ampeln installieren. Darüber hinaus wird der Einbau von sogenannten raumlufttechnischen Anlagen (fest verbauten Lüftungsanlagen, die den Raum mit Frischluft versorgen und die Raumluft filtern) geprüft.

³ <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/schutz-vor-delta-variante-landesregierung-will-mobile-luftfilter-fuer-schulen-kaufen-17424631.html>